

# Aus der praktischen Prüfung der MFA

## Fall 12: Bisswunde

In dieser Rubrik stellen wir „echte“ Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Auszubildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und die dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → „Wegweiser“ → „MFA“ → „Ausbildung“ → „Prüfung“ → „Prüfungsaufgaben für die praktische Abschlussprüfung“ abrufbar.



Prüfungsbogen



Lösungen

### Handlungssituation

Die Zahnmedizinische Fachangestellte Marie S. (bisher nicht als Patientin in der Praxis; Arbeitgeber Zahnarzt Dr. Karl Huber), geb. 23.03. (26 Jahre), gesetzlich versichert, wird um 08:20 Uhr von einem Hundebesitzer in die Praxis gebracht. S. wurde vor fünf Minuten in der Nachbarschaft auf dem Weg zur Arbeit von dessen Hund in den rechten Unterarm gebissen. Bei der Flucht vor dem Hund stolperte sie und verletzte

sich am linken Knie. Sie sind derzeit allein in der Praxis, Ihr Chef Dr. Theo Schmid befindet sich auf einem Hausbesuch.

» Prüfungsinhalt: Patientenempfang Notfall

Die stark blutende Bisswunde (4 cm lang, 1 cm tief) ist provisorisch mit einem Halstuch verbunden. Nachdem Sie die Patientin versorgt haben, trifft Ihr Chef um 08:45 Uhr ein und nimmt die vorläufige Wundversorgung (ein-

schließlich Verband) vor. Eine Tetanusimpfung hält er nicht für erforderlich. Über den ausreichenden Tollwutimpfstatus des Hundes hat der Besitzer Auskunft gegeben. Dr. Schmid diagnostiziert außerdem eine Kontusion des linken Kniegelenks und beauftragt Sie, eine ärztliche Unfallmeldung auszufüllen. S. benötigt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und wird deshalb zum D-Arzt überwiesen.

» Prüfungsinhalt: Hygienische Händedesinfektion, Wundverband entfernen, Maßnahme bei starker Blutung an Extremität (Druckverband), Patientenaufnahme (Arbeitsunfall), Karteikarte anlegen, Wundversorgung Bisswunde vorbereiten, ärztliche Unfallmeldung

Während Sie sich mit der Patientin S. unterhalten, klagt diese über Unwohlsein und sinkt zu Boden.

» Prüfungsinhalt: Kreislaufkollaps, Blutdruckmessung im Notfall, Verabschiedung

Nachdem die Patientin die Praxis verlassen hat, bereiten Sie die Instrumente auf. Anschließend sollen Sie ein Sedimentpräparat aus noch nicht zentrifugiertem Urin anfertigen.

» Prüfungsinhalt: Dokumentation, Abrechnung, benutzte Instrumente zur Sterilisation vorbereiten, Sedimentherstellung, Sediment – Präparatanfertigung aus zentrifugiertem Urin, Aufräumen des Arbeitsplatzes

Abteilung Medizinische  
Assistenzberufe/Ausbildung

